

Verbeamtung Therapie

Beitrag von „Brini1982“ vom 10. Oktober 2010 12:46

also ich kann dir vielleicht helfen. also erst einmal herzlich glückwunsch zur gemachten therapie und dass du gesund bist. mit dem übergewicht, obwohl ich finde dass das echt in ordnung ist, kannst du ruhig leben. bitte nicht wieder hungern. dann rutscht du wieder rein. woher ich das weiß? ich war 12 jahre lang magersüchtig. angefangen hat auch alles weil ich zu dick war bis ich nur noch haut und knochen war. mit meinem gewicht wäre ich nicht verbeamtet worden weil ich zu dünn war. jetzt hab ich normalgewicht und die 3jahre lange therapie hinter mir.

hab mich natürlich auch erkundigt wegen des beamtenstauts, weil ich am 1.11. ins referendariat gehe. was ich dir sagen kann ist: nichts verschweigen, dann kann dir der status aberkannt werden. aber eine abgeschlossene therapie führt nicht zum ausschluss wenn du jetzt gesund bist und deine werte stimmen. du wirst nur gründlicher untersucht und must sowohl vo arzt als auch der therapeutin einen ausführlichen bericht anfordern und das dem amtsarzt geben.

hoffe ich konnte dir helfen.

p.s. die therapien und beratungen stehen ca. 30 jahre in der akte. hab mcih bei meiner krankenkassen erkundigt. verschweigen bringt also nichts.

aber die privaten versicherungen fragen z.B. nur die letzten 5 jahre ab. welchen zeitraum der amtsarzt wählt kann ich dir leider nicht sagen.